

Einladung zur Kanzlei-Veranstaltung

**Mittwoch, den 27. November 2019,
10:00 bis 13:00 Uhr**

**„Von der Leistungsbeschreibung
bis zur Abnahme der Bauleistung:**

**Nachträge vermeiden und
Gewährleistungsrechte rechtssicher durchsetzen!“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wo gehobelt wird, fallen Späne, sagt der Volksmund. Derzeit wird bei der öffentlichen Hand viel gehobelt, sprich gebaut. Es bleibt nicht aus, dass bei der Planung wie auch Ausführung eines Bauauftrags Fehler passieren, mit denen sich die öffentlichen Bauherren auseinandersetzen müssen. Ein sicherer Umgang bei der Gestaltung der Vertragsunterlagen und einer gegebenenfalls erforderlichen Vereinbarung von Nachträgen, aber auch bei der Geltendmachung von Gewährleistungsrechten ist daher unabdingbar.

Freilich kann es bereits bei der Vorbereitung eines Bauauftrags oder während des Vergabeverfahrens zu Fehlern kommen. Fehlerhafte Kostenschätzungen oder -berechnungen, unklare Leistungsbeschreibungen, widersprüchliche Vertragsbedingungen – all das führt zu einer erhöhten Nachtragsanfälligkeit oder zu möglichen Rechtsverlusten. Auch die Einführung des neuen Bauvertragsrechts seit dem 01.01.2018 hat zu Unsicherheiten bei Auftraggebern geführt.

Prof. Dr. Matthias Dombert^P
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Janko Geßner^P
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dr. Margarete Mühl-Jäckel^P
LL.M. (Harvard)

Prof. Dr. Klaus Herrmann^P
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dr. Jan Thiele^P

Dr. Susanne Weber
Fachanwältin für Verwaltungsrecht

Dr. Dominik Lück
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dr. Benjamin Grimm
LL.M. (Dublin)
Fachanwalt für Vergaberecht

Dr. Beate Schulte zu Sodingen

Dr. Matthias Peine
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dr. Lisa Teichmann
Fachanwältin für Verwaltungsrecht

Dr. Maximilian Dombert

Dr. Janett Wölkerling
M.mel.

Dr. Robert Tietze

^P Partner i.S.d. PartGG

Partnerschaftsgesellschaft mit
beschränkter Berufshaftung
AG Potsdam PR 119

In unserer anwaltlichen Praxis haben wir verstärkt festgestellt, dass ungenaue Leistungsbeschreibungen und unsichere vertragliche Gestaltungen bei der Vergabe und Beauftragung von Planungs- und Bauleistungen für Kommunen als Auftraggeber immer wieder zu Rechtsstreitigkeiten führen, die vermieden werden können.

Sowohl die sorgfältige Planung als auch die präzise Vertragsgestaltung sind entscheidend für Kostensicherheit und für die Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten. Insbesondere zur Vorbereitung und Durchführung der Vergabe und Beauftragung von Planungs- und Bauleistungen, der Erstellung korrekter Angebotsunterlagen sowie der Gestaltung von Bau-, Architekten- oder aber Mehrparteienverträgen möchten wir Sie gern informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, regen wir bei Interesse eine rasche Anmeldung an. Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

Programmablauf
10:00 Uhr Beginn des Seminars
1. Einführung
2. Grundlagen zur Vergabe von Planungs- und Bauleistungen
11:15 Uhr Kaffeepause
3. Grundlagen zur Beauftragung von Planungs- und Bauleistungen: vertragliche Gestaltungen und Risikovermeidung
4. Diskussion und Fazit
12:30 Uhr Mittagsimbiss

Es wird Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur offenen Diskussion geben. Anschließend besteht bei Snack und Getränken Gelegenheit für weitere Gespräche und zum gegenseitigen Kennenlernen.

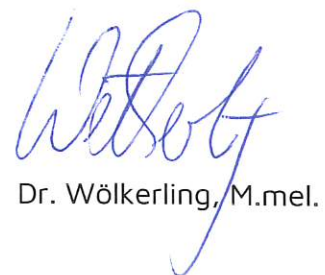
Bei Interesse melden Sie sich bitte möglichst bis zum **15.11.2019** per E-Mail zur Teilnahme an (seminare@dombert.de). Die Teilnahmegebühr beträgt 45,00 € pro Person.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Geßner



Dr. Wölkerling, M.mel.